

Zeitschriftenschau

Affaires Etrangères 1936.

Pépin, E.: La conférence panaméricaine pour le maintien de la paix (S. 523—533).

Soloveyitchik, George: Les Baltes en face de la rivalité germano-russe (S. 534—548).

L'Afrique française 1936.

Pégarel, Pierre: L'abrogation de l'art. 9 de la convention du Niger (S. 543—545). Der Aufsatz behandelt die wirtschaftlichen Folgen der Beendigung des Systems der offenen Tür durch Kündigung des Art. 9 der französisch-englischen Konvention vom 14. VI. 1898.

American Journal of International Law Vol. 30.

Colegrove, Kenneth: The Japanese Foreign Office (S. 585—613). Der Aufsatz behandelt außer der eigentlichen Organisation des Auswärtigen Amtes auch die Auswahl der Minister des Auswärtigen, ihre durchschnittliche Amtszeit und Stellung im Kabinett, ferner die Organisation des gesamten auswärtigen Dienstes, Aufnahme, Prüfungsbehörden, Prüfungsanforderungen, Verfahren bei Beförderungen und Versetzungen sowie den Einfluß der dem Minister unterstehenden Berufsdiplomaten auf die auswärtige Politik.

Sandifer, Durward V.: Soviet Citizenship (S. 614—631). Verf. untersucht nach einer historischen Einleitung die Grundzüge des gegenwärtigen sowjet-russischen Staatsangehörigkeitsrechts im allgemeinen und seine Bedeutung für amerikanische Bürger russischer Abstammung im besonderen.

Lissitzyn, Oliver J.: The Meaning of the Term Denial of Justice in International Law (S. 632—646). Verf. gelangt zu dem Ergebnis, daß hinsichtlich dieses Begriffes in der Literatur, diplomatischen Praxis und internationalen Judikatur keine Einigkeit herrscht, ja nicht einmal eine überwiegende Meinung feststellbar ist, weshalb er empfiehlt, die Verwendung des Begriffes tunlichst zu vermeiden.

Morrow, Rising Lake: The Early American Attitude Toward Naturalized Americans Abroad (S. 647—663). Der Aufsatz schildert, in wie verschiedener Weise die Vereinigten Staaten das Recht des Schutzes naturalisierter amerikanischer Bürger gegenüber deren Geburtsland in der Zeit bis zum Ende des Bürgerkrieges diplomatisch vertreten haben.

Wild, Payson S.: Sanctions of International Commodity Agreements (S. 664—673). Verf. zeigt an der Praxis der internationalen Kartelle, daß für die Innehaltung der eingegangenen Bindungen das Selbstinteresse der Beteiligten entscheidend ist, Konventionalstrafen dagegen sich als überflüssig oder unwirksam erweisen, und zieht aus dieser Erfahrung Folgerungen für die Frage der Sanktionen politischer Verträge.

Howell, Ellery C.: Spain and the Nations (S. 675—679). Bemerkungen über Intervention, Schutz der Staatsangehörigen und Asylrecht.

Garner, James Wilford: Non-Recognition of Illegal Territorial Annexations and Claims to Sovereignty (S. 679—688). Verf. erklärt eine Anerkennung der italienischen Souveränität über Abessinien sowohl mit Rücksicht auf die von den anderen Mächten eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen als auch mit Rücksicht auf den Fortbestand einer abessinischen Regierungsgewalt in den von Italien noch nicht effektiv besetzten Gebietsteilen Abessiniens für unzulässig.

Brown, Philip Marshall: The Recognition of New States, and New Governments (S. 689—694). Würdigung der zur Klärung des Anerkennungsproblems von dem Institut de droit international 1931/36 geleisteten Arbeiten.

Borchard, Edwin: Effect of Naturalization abroad of American Citizens on their Minor Children born in the United States (S. 694—701).

Fenwick, Charles G.: The new status of the Dardanelles (S. 701—706).

Ransom, Charles F., and Robert B. Stewart: The Franco-Soviet Treaty again: a Footnote (S. 712—714). Kritik der in dem deutschen Memorandum vom 25. Mai 1935 gegebenen Auslegung des Art. 3 des Vertrages.

Archivio di Diritto Pubblico 1936.

Saleni, Giovanni: La conciliazione collettiva (S. 177—184).

The Bulletin of International News Vol. XIII.

H. L.: The Sanjak of Alexandretta (S. 619—623).

H. L.: Spanish Morocco and the Powers (S. 624—627).

China Law Review Vol. IX.

Yao, Arthur: International Responsibility of the State for Contracts Concluded with Private Persons of Alien Nationality (S. 125—141). Der Aufsatz, der anscheinend fortgesetzt werden soll, behandelt zunächst die geschichtlichen Grundlagen und schließt mit der Feststellung, daß die Geltendmachung des Schutzrechts die Erschöpfung des internen Rechtsweges voraussetzt.

The Contemporary Review Vol. CXLIX.

Polson Newman, E. W.: Egypt and the Treaty (S. 407—415).

Deutsche Juristen-Zeitung 1936.

Drost, H.: Die Quellen des nationalen und internationalen Rechts (Sp. 934—939).

Freytagh-Loringhoven, v.: Vasallitätsverträge (Sp. 1199—1205).

Keppler, Kurt: Zwischen Neutralität und Sanktionen (Sp. 1336—1341).

Deutsche Justiz 1936.

Koffka: Die Schifffahrtsgerichtsbarkeit nach dem 14. November 1936 (S. 1801—1802).

L'Esprit International 1936.

Webster, Charles K.: L'opinion publique britannique et la crise européenne (S. 338—354). Verf. erkennt die Hauptschuld am Versagen des Völkerbundes der französischen Bündnispolitik zu.

Karlowa, R.: Le point de vue allemand dans la question coloniale (S. 355—371). Widerlegung der hauptsächlichsten Einwendungen, die gegen die deutschen Kolonialforderungen geltend gemacht werden.

Osusky, Stefan: La réforme de la Société des Nations (S. 307—329).

Scelle, Georges: L'agression et la légitime défense dans les rapports internationaux (S. 372—393). Verf. sucht aus der Entwicklung der Tatbestandselemente der Notwehr Anhaltspunkte für eine begriffliche Erfassung des Angriffstatbestandes und der berechtigten Verteidigung im Völkerrecht zu ermitteln.

Moussset, Albert: Les répercussions européennes de la tragédie espagnole (S. 476—493). Verf. behandelt nach einem Überblick zur innerpolitischen Vorgeschichte des Bürgerkrieges die verschiedenen Gesichtspunkte, die die Verhandlungen der Mächte über das Nichteinmischungsabkommen beherrschten.

Europäische Revue 1936.

Epp, Franz, Ritter von: Der deutsche Standpunkt in der Kolonialfrage (S. 689—693).

Fisher Williams, John, Sir: Europäische Verständigung und die Reform des Völkerbundes (S. 693—702).

Gayda, Virginio: Der Wiederaufbau Europas und das Schicksal der Fünfmächte-Konferenz (S. 847—852).

Wilson, Arnold, Sir: Deutschland und die Kolonialbestimmungen des Versailler Vertrages (S. 853—857).

— 1937.

Bruns, Viktor: Völkerfrieden und Vertragstreue (S. 18—28). Eine Erwiderung auf den von französischer Seite im Juliheft 1936 der *Revue Politique et Parlementaire* veröffentlichten gleichnamigen Artikel.

Foreign Affairs Vol. 15.

Baker, Newton D.: Why We Went to War (S. 1—86). Versuch des ehemaligen amerikanischen Kriegssekretärs nachzuweisen, daß für den Kriegseintritt der Vereinigten Staaten nicht die Propaganda auswärtiger Mächte oder der Druck amerikanischer Interessenten, sondern lediglich der Wunsch der Wahrung der Neutralitätsrechte maßgebend gewesen sei.

Lowell, A. Lawrence: Alternatives before the League (S. 102—III). Abwägung der Aussichten einer Rückkehr zur strengen Durchführung des Artikels 16 des Paktes im Sinne der Gründer des Völkerbundes oder der völligen — ausdrücklichen oder stillschweigenden — Außerkraftsetzung dieses Artikels.

Hudson, Manley O.: The Inter-American Treaties of Pacific Settlement (S. 165—178). Kritik des Gondra-Vertrages vom 3. 5. 1923, der interamerikanischen Vergleichs- und Schiedsverträge vom 5. 1. 1929 und des Saavedra-Lamas-Vertrages vom 10. 10. 1933.

Howard, Harry N.: The Straits after the Montreux Conference (S. 199—202).

Schacht, Hjalmar: Germany's Colonial Demands (S. 223—234).

Jessup, Philip C.: The Spanish Rebellion and International Law (S. 260—279). Verfasser prüft die rechtlichen Grundlagen für die Tätigkeit des Londoner Nichteinmischungsausschusses, die Änderung der Rechtslage durch die — im spanischen Falle noch nicht erfolgte — Anerkennung der Streitkräfte als Kriegführende und die Zulässigkeit der deutsch-italienischen Anerkennung der Gruppe Franco als de-facto-Regierung Spaniens.

Koht, Halvdan: Neutrality and Peace: The View of a Small Power (S. 280—289). Der norwegische Außenminister begründet die Zurückhaltung der Kleinstaaten gegenüber den militärischen Völkerbundssanktionen und unterstreicht die friedenspolitische Wichtigkeit des Art. 19 des Völkerbündpaktes.

International Affairs Vol. XVI.

Amery, L. S.: The Problem of the Cession of Mandated Territories in Relation to the World Situation (S. 3—22) hält zur Befriedigung deutscher Kolonialwünsche eine Abtretung der Mandatsgebiete für unmöglich und empfiehlt ein europäisches Vorzugssystem nach dem Vorbild der Ottawa-Verträge.

Journal of Comparative Legislation and International Law. Third Series Vol. XVIII, Part IV.

Baty, T.: The History of Canadian Nationality (S. 195—203).

Honig, Friedrich: International Law and the Transfer of Mandated Territories (S. 204—211). Eine Übertragung der Mandate ist nach dem Verf. möglich unter der Voraussetzung, daß es zu einer Einigung zwischen der alten und der neuen Mandatsmacht gekommen ist, daß der Völkerbundsrat einstimmig zugestimmt hat, daß der Staat, dem das Mandat übertragen werden

soll, Völkerbundsmitglied ist und daß der rechtliche Status des Mandatsgebiets nicht herabgesetzt wird.

Schmitthoff, M.: The Gold Clause in International Loans (S. 266—276).

Jugend und Recht 1936.

Blecken, Ferdinand: Nationalsozialistischer Volksbegriff und deutsche Minderheiten in Europa (S. 268—271).

Juristische Wochenschrift 1936.

Wechmann, Carl-Herbert: Deutschlands Rechtsanspruch auf Kolonien (S. 2903—2905).

v. Ammon, Wilhelm: Die Strafbarkeit von Ausländern nach § 5 Abs. 2 BlutschutzG (S. 2962—2965).

Marine-Rundschau 1936.

Metzenthin: Wirtschaftskrieg und Neutralität im Weltkriege und nach den Satzungen des Völkerbundes (S. 528—539, 582—586).

Hadelers, Wilhelm: Der Einfluß der Rüstungsbegrenzungen in den Abkommen von Washington und London auf die Entwicklung der Kriegsschiffstypen (S. 546—557, 587—597).

Militärwissenschaftliche Rundschau 1936.

Freyberg-Eisenberg, Frhr. v.: Die Marinepolitik der Seemächte seit 1919 und ihr Einfluß auf die Weltpolitik (S. 771—796). Der lesenswerte Aufsatz bringt auch für den Völkerrechtler interessante Ausblicke auf das Genfer Protokoll, den Locarnovertrag, Kelloggpaakt, Art. 16 der Völkerbundsatzung usw. unter seepolitischen Gesichtspunkten.

Missouri Law Review Vol. I.

Hudson, David Ernest: Recognition of Foreign Governments and its Effect on Private Rights (S. 312—325). Erörterung der Rechtsprechung der amerikanischen Gerichte in bezug auf die sowjetrussischen Nationalisierungsdekrete.

Nation und Staat 9. Jg.

v. Uexküll, F.: Die neue Sowjetverfassung und die Nationalitäten (S. 668—676).

Hasselblatt, Werner: Das internationale Minderheitenrecht und die Völkerbundsatzung (S. 738—743).

v. Ue.: Reform des Nationalitätenrechts mit oder ohne Völkerbund? (S. 744—748).

— 10. Jg.

Schmidt-Wodder, J.: Das Lebensrecht der Völker (S. 4—13).

Newirth, Hans: Reale Rechtsstaatlichkeit — Rechtspersönlichkeit der Volksgruppen (S. 13—22).

Jakabffy, E. v.: Die Völkerbundreform und die Nationalitäten (S. 22—26).

XII. Europäischer Nationalitätenkongreß (S. 52—63).

Kundt, Ernst: Volkstumsrecht in der völkerrechtlichen Entwicklung (S. 78—95).

The New Commonwealth Quarterly Vol. II.

Auer, Paul de: Proposals for the Reform of the Covenant (S. III—164; in französischer Sprache S. 165—215).

Jenks, Wilfred, C.: The Montreux Conference and the Law of Peaceful Change (S. 242—253).

Schwarzenberger, Georg: The Italo-Abyssinian Dispute (Conclusion) (S. 254—261).

Horsfall Carter, W.: International Security (S. 262—267).

De La Pradelle, Albert: La Sécurité Collective et la Non-Ingérence (S. 295—308).

Bentwich, Norman: Colonies, Mandates and Germany (S. 309—317).

Moresco, Emanuel: *Claims to Colonies, Markets and Raw Materials* (S. 318—329).

Schwarzenberger, Georg: *The States Members of the League and the Reform of the Covenant* (S. 351—359).

Horsfall Carter, W.: *International Security* (S. 360—364).

The Nineteenth Century and After Vol. CXX.

Merton, Arthur: *The Anglo-Egyptian Treaty of Alliance* (S. 385—396).

Nouvelle Revue de Droit International Privé 1936.

Carabiber, Ch.: *L'évolution parallèle de l'arbitrage en matière de droit public et de droit privé et les efforts en vue de la création de juridictions internationales de droit privé* (S. 461—484).

de Gallaix, M.: *La Nationalité des Sociétés commerciales* (S. 485—506). Im Namen der französischen Landesgruppe der Pariser Sektion der International Law Association (September 1936) vorgelegter Bericht. Verf. will die politische und die rechtliche Staatszugehörigkeit der Handelsgesellschaften unterscheiden.

Oriente Moderno 1936.

Virginia Vacca: *Il Libro Verde del Patriarca maronita sui torti dell'amministrazione francese in Siria* (S. 365—377).

Pacific Affairs Vol. IX.

Taylor, G. E.: *The Powers and the Unity of China* (S. 532—543). Darstellung der gegenwärtigen innerpolitischen Lage Chinas und deren außenpolitischen Rückwirkungen.

Chen-Han-seng: *A Critical Survey of Chinese Policy in Inner Mongolia* (S. 557—561). Bericht über einen bemerkenswerten historisch-politischen Aufsatz des kantonesischen Schriftstellers Ch'ien Shi-fu.

Field, F. V.: *The Documentation of the Yosemite Conference* (S. 562—582). Übersicht über die der sechsten Konferenz des Institute of Pacific Relations (1936) vorgelegten Berichte über die außen- und innenpolitischen Probleme der Länder des pazifischen Raumes.

Politique Etrangère 1936.

Aubert, Louis F.: *Les Etats-Unis et la conception française du désarmement* (Heft 3, S. 20—37). Verf. charakterisiert die Verschiedenartigkeit der amerikanischen, nur auf Stärkung des internationalen Friedenswillens abzielenden und der französischen, auf den Prinzipien der Völkerbundssatzung aufgebauten Abrüstungspläne. Er sieht jedoch die Möglichkeit einer Synthese und damit einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Osusky, Stefan: *L'Europe centrale et l'avenir du système collectif* (Heft 5, S. 3—18). Der Vertreter der Tschechoslowakei in Paris betont die Notwendigkeit einer vom Einfluß der Großmächte unabhängigen tschechischen Außenpolitik für die Erhaltung des europäischen Friedens.

Montagne, Robert: *Le traité franco-syrien* (Heft 5, S. 34—55).

Sarraut, Albert: *La France dans le Pacifique et le traité germano-japonais* (Heft 6, S. 3—29).

Politica Vol. II.

Lauterpacht, H.: *Neutrality and Collective Security* (S. 133—155).

Polityka Narodów Vol. VII.

Frankowski, F.: *Der Völkerbund als Faktor politischer Realitäten* (S. 361—371). (In polnischer Sprache.)

— Vol. VIII.

Sośnicki, Kazimierz: *Der englisch-ägyptische Bündnisvertrag* (S. 503—527). (In polnischer Sprache.)

The Quarterly Review 1936.

Harris, Sir C. Alexander: *The Problem of the Mandated Territories* (S. 250—266). Rezensionenabhandlung über eine Reihe von Schriften zum Kolonialproblem und zur Frage des deutschen Kolonialanspruchs.

Rassegna di Morale e Diritto 1936.

Indelicato, Salvatore: *L'Inscindibilità dei patti lateranensi* (S. 37—47, 131—144). Verf. setzt sich für die These ein, daß die Rechtswirksamkeit des Lateranvertrages nach Absicht der Vertragschließenden von der Geltung des Konkordates abhängt (und umgekehrt), und erörtert die rechtlichen Folgen dieser Verknüpfung von völkerrechtlichen Verträgen.

Rassegna di Politica Internazionale 1936.

***: *Il trattato anglo-egiziano e il Levante mediterraneo* (S. 877—886).

Revue Critique de Droit International 1936.

Ancel, Marc: *Chronique de Jurisprudence en matière de Nationalité* (S. 585—596). Bericht über die französische Rechtsprechung der letzten Jahre.
Koutaissoff, Paul: *Chronique de jurisprudence suisse en matière de nationalité et de conflits de lois: 1930—1935* (S. 625—646).

Revista de Derecho Internacional T. XXX.

Strupp, Karl: *El Derecho de Gentes y la Historia moderna; deben ser objeto de una cultura especial o universal?* (S. 30—48). Erörtert die Methodik des völkerrechtlichen Unterrichts.

Rotholz, Walter: *La naturaleza jurídica de los autos del Tribunal Permanente de Justicia Internacional* (S. 49—79). Der Aufsatz über die *ordonnances* des Art. 48 des Cour-Statuts untersucht zunächst die Vorgeschichte des Artikels, seine bisherige Auslegung durch die Cour, das Wesen der Cour und die Rechtsnatur ihres Statuts sowie landesrechtliche Analogien zu Art. 48 (wird fortgesetzt).

Carricarte, Alberto de: *Cuba, su territorio y jurisdicción* (S. 92—III). Der Vortrag behandelt hauptsächlich die Abgrenzung der kubanischen Küstengewässer.

Chediak, Natalio: *El Derecho Internacional y la Constitución Cubana* (S. 112—135). Der Vortrag erörtert die völkerrechtlich erheblichen Bestimmungen der kubanischen Verfassung und die Zweckmäßigkeit einer Ergänzung dieser Vorschriften.

Revue de Droit International (La Pradelle) Bd. XVIII.

Hrabar, V. E.: *Esquisse d'une histoire littéraire du droit international au Moyen Age, du IV^e au XIII^e siècle* (S. 273—439).

Whitton, J. B.: *La sainteté des traités* (S. 440—480). Nach einem langen einleitenden, z. T. historischen, z. T. dogmatischen Teil macht Verf. einige rechtspolitische Vorschläge, von denen genannt seien: Schiedsgerichtliches Verfahren über die Frage gegenseitiger treuer Vertragserfüllung (im Anschluß an Vorschläge des Harvard Research), Zusammenarbeit für die Revision von Verträgen, Befristung neu einzugehender Verträge, Klärung, welche Art von Verträgen dem »ordre public international« zuwider sind, insbesondere Ausbildung der sich aus der Stimson-Doktrin ergebenden Lehre für die rechtliche Beurteilung erzwungener Verträge.

Hostie, J.: Les affaires de communication devant la Cour permanente de Justice internationale (Forts.) (S. 481—537).

La Pradelle, A. de: La Belgique retourne à la neutralité (S. 538—546).

Revue de Droit International, de Sciences diplomatiques et politiques 1936.

Munch, Peter: La situation internationale de la Société des Nations (S. 91—96).

Wellington Koo: La sécurité collective, sa nature et ses conditions (S. 96—100).

Turbay, Gabriel: La Colombie et le différend italo-éthiopien (S. 100—104).

Litvinov, Maxime: Les Causes principales de l'insuccès de l'application des Art. 10 et 16 du Pacte de la Société des Nations (S. 104—112). Auszug aus einer Rede Litvinovs vor der Völkerbundsversammlung in der Juni-Juli-Session 1936.

Stasis Lozaraitis: Les sanctions et la Société des Nations (S. 183—186).

Munch, Peter: La situation internationale et la tâche de la Société des Nations (S. 186—192).

Bruce, S. M.: La coopération internationale et les principes du Pacte de la Société des Nations (S. 192—198).

Cantilo, José Maria: La mise en oeuvre des principes du Pacte de la Société des Nations (S. 198—203).

Revue de Droit International et de Législation Comparée 1936.

Eagleton, Clyde: La législation sur la neutralité aux Etats-Unis (S. 461—474).

de Visscher, Charles: La technique de la personnalité juridique en droit international public et privé (S. 475—487). Verfasser behandelt den im internationalen Recht häufigen Rückgriff auf die realen Elemente, die der juristischen Person als einer begrifflichen Einheit tatsächlich zu Grunde liegen.

Strupp, Karl: Le droit international et l'histoire contemporaine doivent-ils faire uniquement l'objet d'une étude spécialisée ou servir à la formation générale?

Contestation à la question de l'enseignement du droit international (S. 488—511).

Rundstein, S.: La structure du droit international privé et ses rapports avec le droit des gens (S. 512—551). (Fortsetzung und Ende der auf S. 314—349 begonnenen Ausführungen.)

Trachtenberg, B.: L'expulsion des apatrides (S. 552—563). Ein mit reichlichen Materialnachweisen, insbesondere auch über die französische Gesetzgebung, versehener Aufsatz.

Herz, Hans: Le problème de la naissance de l'Etat et la décision du Tribunal arbitral mixte germano-polonais du 1^{er} août 1929 (S. 564—590). Eine Auseinandersetzung mit der »opinion dissidente« des deutschen Besitzers bei dem deutsch-polnischen Gemischten Schiedsgericht zum Urteil vom 1. August 1929. — Vgl. die Veröffentlichung der »opinion dissidente« in dieser Zeitschr.

Bd. II, 2, S. 25.

Favilli, Vittorio: Le nouveau pont sur le Petit-Belt du point de vue du droit international (S. 633—644).

Revue Générale de Droit Aérien 1936.

Kroell, J.: Les pactes d'assistance aérienne (S. 372—385). Verf. gibt eine Definition der Luftbeistandspakte und zieht verschiedene Möglichkeiten ihrer Gestaltung und Durchführung in Erwägung. Er behandelt insbes. die Definition des Angreifers aus der Luft, Vereinbarungen über ein »droit de passage«, eines Rechts auf Benutzung der Tiefbaueinrichtungen und ihres Hilfsdienstes, auf technischen Beistand und Versorgung sowie Vorschriften über Steuerfreiheit von Hilfsstationen, Zollfreiheit der etwa notwendigen Einfuhr von Spezialersatz u. dgl., endlich wird die völkerrechtliche Stellung der fremden

Militärflugzeuge erörtert. Im Anhang gibt Verf. den Entwurf eines Luftbeistandspaktes.

Revue Générale de Droit International Public 1936.

Eustathiadès, Constantin: La Cour pénale internationale pour la répression du terrorisme et le problème de la responsabilité internationale des Etats (S. 385—415). Übersicht über Entstehungsgeschichte und Inhalt der im Rahmen des Völkerbundes ausgearbeiteten Entwürfe zu Konventionen über die Verhütung und Unterdrückung des Terrorismus und über die Schaffung eines internationalen Strafgerichtshofs.

Belin, Jean: La portée de la neutralité américaine (S. 416—436). Vorgeschichte des amerikanischen Neutralitätsgesetzes.

Kopelmanas, Lazare: Compatibilité de certains décrets-lois dantzikois avec la constitution de la Ville Libre (S. 437—483). Verf. billigt das Gutachten des St. J. G. vom 4. 12. 1935 nicht und tritt in den wesentlichen Punkten dem Sondervotum des japanischen Richters Nagaoka bei.

Rousseau, Ch.: Jurisprudence française en matière de droit international public 1934 (S. 484—513).

Niboyet, Jean: Les immunités de juridiction, en droit français, des Etats étrangers engagés dans des transactions privées (S. 525—545). Übersicht über die französische Rechtsprechung zu den verschiedenen mit dem Thema zusammenhängenden Fragen.

Rousseau, Ch.: Le conflit italo-éthiopien (S. 546—588). Untersuchung des internationalen Statuts Abessinien vor Kriegsausbruch und Übersicht über die Politik der Großmächte bis zum Abschluß des französisch-italienischen Vertrages vom 7. 1. 1935 (wird fortgesetzt).

Preuss, L.: Jurisprudence américaine en matière de droit international 1933—1935 (S. 589—630).

Revue Internationale de la Théorie du Droit 1936.

Kelsen, Hans: Contribution à la théorie du traité international (S. 253—292).

Revue Internationale Française du Droit des Gens 1936.

Yepes, G. M.: La solidarité continentale américaine, ses origines et son avenir (S. 5—18, 113—130).

Leresche, Armand: L'évolution de la neutralité depuis la guerre mondiale (S. 19—35, 131—149).

Antonnesco, Michel A.: Le fondement de la Société des Nations et la crise de cet organisme (S. 217—253).

Devaux, Jean: Une déclaration des grands principes du Droit international moderne (S. 263—266).

Revue Politique et Parlementaire 1936.

Stupnitzky, I.: Les rapports commerciaux de l'U. R. S. S. avec les pays étrangers (S. 74—91).

Le Fur, Louis: La guerre civile d'Espagne et le droit international (S. 385—398).

Rivista di diritto internazionale Vol. XV.

Ago, R.: L'opera scientifica di Arrigo Cavaglieri (S. 121—151).

Ottolenghi, G.: Il principio dell'effettività e la sua funzione nell'ordinamento internazionale (S. 152—171). In Fortsetzung seines in Heft 1 veröffentlichten Aufsatzes erörtert O. die rechtlichen Zusammenhänge zwischen dem faktischen Entstehen bzw. Verschwinden der Staatsgewalt einerseits und der Anerkennung derselben andererseits.

Sereni, A. P.: Piccola Intesa, Intesa balcanica e Intesa baltica (S. 172—208). Vergleichende Darstellung der Entstehung und des Inhaltes der drei Regional-

pakte. Die Völkerrechtssubjektivität dieser Ententen wird verneint. Zu dem Problem der Vereinbarkeit der betreffenden Pakte mit früheren Verträgen bemerkt Verf. gegen Bruns, daß die Kleine Entente keine Veränderung des 1919 geschaffenen politischen Statuts darstelle, wohl aber gibt er zu, daß der Pakt der Kleinen Entente und der Balkanpakt »vielleicht« im Widerspruch zur VB-Satzung stehen.

Miele, M.: I modi di risoluzione dei mandati internazionali (S. 219—235). Ausführliche Darstellung der Formen und Rechtsgründe für die Endigung eines Völkerbundsmandats.

The Round Table Nr. 105.

Palestine: The Commission's Task (S. 79—94).

The Egyptian Treaty and After (S. 110—125).

Ruch Prawniczy, Ekonomiczny I Socjologiczny 1936.

Rundstein: Die wohlerworbenen Rechte und der Ablauf des Oberschlesienabkommens (S. 354—366) (in polnischer Sprache). Verf. bekämpft scharf die von deutscher Seite vertretene These, daß der Schutz der wohlerworbenen Rechte gemäß Teil I Titel II des Oberschlesienabkommens auch nach dessen Ablauf noch fortbestehe: In Titel II handle es sich um eine Ausnahmeregelung, die bei Außerkrafttreten des Abkommens automatisch ihre Geltung zugunsten des allgemeinen Völkerrechts verliere. Dieses gestatte aber dem Zessionarstaate im Wege der Gesetzgebung über die wohlerworbenen Rechte nach Belieben zu verfügen. Deren Aufhebung oder Abänderung könne auch eine staatliche Entschädigungspflicht nur für den Fall einer absichtlichen Diskriminierung begründen. Verf. hebt im Übrigen hervor, daß über die Begriffsbestimmung der »wohlerworbenen Rechte« keine Klarheit herrsche, jedenfalls könne es sich dabei nur um private Rechte mit konkreten Rechtstiteln handeln. Im Grunde sei das ganze Institut nur ein in den Schein der Legalität gehülltes politisches Postulat des bürgerlichen Rechtsstaates.

Schweizer Monatshefte XVI. Jg.

Frey, Jean K.: Zur Kündigung der Schifffahrtsklauseln des Versailler Vertrages durch Deutschland (S. 393—409). Knappe Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des Rheinstatuts und der Bedeutung der Kündigung der Schifffahrtsklauseln unter besonderer Berücksichtigung der Lage der Schweiz.

Lo Stato 1936.

Sermonti, Alfonso: Per la riforma della Società delle Nazioni (S. 513—519). Nach einer Kritik des gegenwärtigen Völkerbundsystems bezeichnet der Verf. als Kampfziel einer Reform die Umwandlung des Bundes in ein ständiges Organ für Vertragsrevisionen.

Villari, Salvatore: La colonia imperiale del l'A. O. I. (S. 520—530). Erörterung der staatsrechtlichen Stellung Italienisch-Ostafrikas nach dem Gesetz vom 1. VI. 1936.

Teisé 1936.

Rutenbergas, G.: Die Vereinbarkeit der französisch-russischen und tschechisch-russischen Beistandspakte mit dem Locarno-Vertrag (S. 153—170). (In litauischer Sprache.)

United States Law Review Vol. LXX.

Suits Against Ambassadors and Consuls (S. 607—612). Übersicht über die Judikatur der amerikanischen Gerichte.

De Volkenbond 12. Jg.

Van Gunsteren, Dr. W. F.: De rechtstoestand op den Rijn (S. 68—73). Behandelt die durch die deutsche Erklärung vom 14. November 1936 neu ge-

schaffene Rechtslage auf dem Rhein unter Berücksichtigung der Gründe, die den deutschen Schritt veranlaßt haben.

Volk und Führung 1936.

Hoffmeyer, Herbert: Recht und Minderheiten (S. 482—491). Behandelt die Natur des durch die Minderheitenschutzverträge geregelten völkischen Problems, sodann den Zusammenhang von Minderheitenschutz, Selbstbestimmungsrecht und Autonomieforderung. Es stehe den Großmächten frei, bei Ungenügen der Minderheitenschutzverträge sich neuer Wege zur Sicherstellung dessen, was die Verträge erreichen sollten, zu bedienen. Eine Note der tschechoslowakischen Delegation der Friedenskonferenz ist im Originalwortlaut abgedruckt.

Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht 1936.

Simons, Walter: Die Fremdengerichtsbarkeit in Ägypten (S. 944—947).

Zeitschrift für öffentliches Recht Bd. XVI.

Eagleton, Clyde: Angriff und verbotener Krieg (S. 68—78).

Verdross, Alfred v.: Der Grundsatz »pacta sunt servanda« und die Grenze der »guten Sitten« im Völkerrecht (S. 79—86).

Wengler, Wilhelm: Studien zur Lehre vom Primat der Völkerrechts (S. 322—392). Verf. setzt sich zunächst mit dem vom Begriff der Delegation ausgehenden Primatsbegriff der Wiener Schule auseinander und analysiert im Anschluß daran einige andere rechtstheoretische Grundbegriffe, welche eine Über- bzw. Unterordnung zwischen Rechtsnormen ausdrücken. Zum Schluß skizziert er die Anwendung dieser Begriffe auf das Verhältnis zwischen Völkerrecht und Landesrecht; für die Frage, welcher Rechtsordnung der »Primat« zukommt, legt er dem von der Wiener Schule nicht beachteten Umstand eine besondere Bedeutung bei, daß das Völkerrecht begrifflich die gleichzeitige Geltung staatlicher Rechtsordnungen voraussetzt, daß dies aber umgekehrt nicht der Fall ist.

Hofbauer, Karl: Untersuchung zu Art. 16 der Völkerbundssatzung (S. 393—399). Verf. vertritt die Ansicht, daß dem Völkerbundsrat auf Grund von Art. 16 eine Entscheidung über die Frage der Paktverletzung zustehe, da die Bestimmungen des Abs. 1 Art. 16 lediglich die *lex specialis* gegenüber der *lex generalis* im Abs. 4 darstellen. Darüber hinaus sei der Rat auch schon auf Grund von Abs. 4 des Art. 4 zu einer Entscheidung berechtigt, da in diesem Artikel eine allgemeine Zuständigkeitsnorm gegeben sei.

Kunz, Josef L: Die Verwendung finnischer Schiffe in Großbritannien während des Weltkrieges (S. 400—415). Kurze Darstellung der Entwicklung dieses Streitfalles.

Veiter, Theodor: Nationale Autonomie als Problemstellung (S. 466—486). Verfasser legt das Problem der nationalen Autonomie begrifflich und politisch dar, wobei er unter Autonomie das Recht auf Selbstgesetzgebung mit Einschluß des Rechtes auf Selbstverwaltung versteht. Das Recht auf nationale Autonomie sieht er als »zu eigenem Recht bestehend an, als eine Sinnverwirklichung eigener nationaler Sendung«.

Schuster, B. Johann: Was versteht Franz Suarez unter ius gentium? (S. 487—495). Verfasser legt dar, daß Suarez zum Unterschied von Franz von Vitoria unter *ius gentium* das völkerrechtliche Gewohnheitsrecht versteht.

Meriggi, Lea: Reform des Völkerbundes und Philosophie des Völkerrechts (S. 496—521).

Türcke, Kurt Egon Frhr. v.: Das Verhältnis der nationalen Minderheiten zum Gesamtstaat nach Auffassung der bilateralen Staatsverträge (S. 561—608).

Verfasser setzt zunächst die Stellung der Verträge zum Minderheitenbegriff auseinander und unterscheidet bei der Beziehung der Minderheit zum Gesamtstaat einen individualistischen, einen kollektivistischen und einen autonomen Tatbestand. Er untersucht ferner die personalen und territorialen Lösungsmöglichkeiten, um am Schlusse die geschichtlichen und staatsrechtlichen Grundlagen der einschlägigen bilateralen Staatsverträge unter Anführung ihrer wesentlichsten Bestimmungen darzustellen.

Zeitschrift für osteuropäisches Recht N. F. 3. Jg.

Goršič, Franz: Die Rechtsstellung der Ausländer in Jugoslawien (S. 353—370).
Stoupnitzky: Die Rechtsstellung der Handelsvertretung der UdSSR in Frankreich (S. 453—468).

Völkerbund und Völkerrecht 3. Jg.

*** *Belgiens Neutralität (S. 437—443).* Zur Rede des Königs im Ministerrat vom 14. 10. 1936.

Scheibe, A.: Das britisch-sowjetrussische Seerüstungsabkommen (S. 449—453).
Hasselblatt, Werner: Die europäische Nationalitätenfrage (S. 453—459).
Tabouillot, W. v.: Das Ende der Exterritorialitätsrechte in Mandschukuo (S. 459—464).

Ardens, Peter: Deutsche Wasserstraßen (S. 518—523). (Bemerkungen zur deutschen Note vom 14. 11. 1936.)

Mettgenberg, W.: Altes und Neues von der Exterritorialität (S. 528—534).
Maurach, Reinhart: Sowjetverfassung, Klassenkampf und Völkerrecht (S. 600—606).

Verdross, Alfred v.: Prisenrecht im spanischen Bürgerkrieg? (S. 665—669).

Zeitschrift für Politik Bd. 26.

Tabouillot, W. v.: Die japanischen Exterritorialitätsrechte in Mandschukuo (S. 518—520).

Zeitschrift für Völkerrecht Bd. XX.

Grabau, Friedrich: Der Gebrauch fremder Nationalflaggen im Landkrieg (S. 257—276). Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß der Gebrauch gestattet ist, wenn er nicht gleichzeitig mit Gewalthandlungen geschieht. Bei Gebrauch neutraler Flaggen sei außerdem die Erlaubnis des Flaggenstaates erforderlich.
Brandsch, Rudolf: Das Sprachenrecht in Rumänien (S. 277—289), behandelt das Fehlen eines Gesetzes, das die Sprachenrechte der Nichtrumänen sicherstellt und zeigt die Tendenz, den Geltungsbereich der rumänischen Amtssprache immer mehr auszudehnen.

Dietze, Hans-Helmut: Europa als Einheit (S. 290—338).

Böhmert, V.: Die isländische Fischereigrenze (S. 385—433).

Wolgast, Ernst: Die Reform des Völkerbundes (S. 434—466).

Neueingänge

(Besprechung bleibt vorbehalten)

Allgemeines

Beneš, Edvard, Probleme der Tschechoslovakischen Republik. Kundgebungen des Präsidenten der Republik in Nordböhmen. Prag: »Orbis« 1936. 49 S. (Tschechoslovakische Quellen und Dokumente. N. 13.)

Bianquis, Philippe J., Eléments d'une bibliographie française de l'après-guerre pour les Etats sous mandat du Proche-Orient 1919—1930. Beyrouth: Impr. Catholique